



Protokol der ersten 1. ordentlichen Sitzung des 2. Studierendenparlaments der Hochschule Geisenheim University am 14. April 2014 um 19:00 Uhr in Geisenheim (Von-Lade-Straße 1) im H3

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Eröffnung der 1. Ordentlichen Sitzung durch Vicki Awihsus.

TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Anwesend sind: Jahn Magnus, Franz A. Keil, Elena Hermann, Manuel Nolte, Lisa Glawe, Annie Höger, Theresa Schmidt, Lars Steinert, Vicki Awihsus, Lisa Trautmann, Katharina Thierolf, Fabi Fleckenstein, Johanna Meraweg

Damit ist das StuPa beschlussfähig.

Des weiteren

Von der Asta: Simon Weiss, Elias, Geiselman, Florian Schichel, Patrick Pressler, Lilian Heid, Lewis Schmitt, Katharina Nauth, Henriette Derix

Gäste: Thomas Prang

TOP 3 Festlegung der Sitzungsleitung und der Protokollführung

Die Sitzung wird von Vicki Awihsus geleitet. Protokollant ist Manuel Nolte

TOP 4 Beschluss der Tagesordnung

Aufgrund der Fülle an Sitzungsthemen wird der als wichtig erachtete „TOP 18 Mögliche Projekte dieser Legislaturperiode“ auf die nächste StuPa-Sitzung verschoben.

Die Tagesordnung wird einstimmig beschlossen (14/0/0)

TOP 5 Genehmigung der Protokolle

Das Protokoll der konstituierenden Sitzung des 2. Studierendenparlaments vom 14.04.14 wird einstimmig genehmigt (14/0/0).

Das Protokoll der 15. ordentlichen Sitzung des 1. Studierendenparlaments vom 30.01.2014 wird einstimmig genehmigt (14/0/0).

TOP 6 Wahl des Präsidiums

Als Präsidentin des 2. Studierendenparlaments der Hochschule Geisenheim wird Lisa Glawe einstimmig gewählt (14/0/0).

Des Weiteren werden als Stellvertreter der Präsidentin Vicki Awihsus und Manuel Nolte einstimmig gewählt (14/0/0).

TOP 7 Vorstellung neuer AStA Mitarbeiter und Bestätigung

Als neue Mitarbeiter des AStA präsentieren sich folgende Studierende und werden einstimmig bestätigt (14/0/0):

Elias Geiselman (Finanzreferat)

Lewis Schmitt (Medienreferat)

Lilian Heid (Medienreferat)

Katharina Nauth (Lädchen)

Manuel Nolte (Musikreferat)

TOP 8 Verabschieden/Genehmigen des Haushaltsplans WS 2013/14

Es wird die Frage diskutiert, ob es Sinn macht im Hinblick auf Transparenz die Haushaltspläne der AStA generell über den zentralen Email-Verteiler an alle Studierenden zu verschicken oder sogar ins StudIP zu stellen. Einstweilen wird der Status Quo beibehalten.

Der AStA-Vorstand erklärt eine getätigte Umgestaltung im Aufbau des Haushaltsplanes zugunsten von mehr Flexibilität.

Der Haushaltsplan WS 2013/14 wird einstimmig bestätigt (14/0/0)

TOP 9 Genehmigung Haushaltsplan SS 2014

Der Haushaltsplan SS 2014 wird einstimmig bestätigt (14/0/0)

TOP 10 Entlastung des RPAs und des StuPas

Aufgrund mangelnder Absprache war der RPA (Rechnungsprüfungsausschuss) bei der Kontrolle des Jahresabschlusses des AStA nicht vollständig anwesend. Aus diesem Grund wird die Entlastung der betreffenden Organe auf die kommende StuPa-Sitzung verschoben.

TOP 11 Stellenausschreibungen der fehlenden Gremienbesetzungen

Es sind nach aktueller Satzung folgende Stellen unzureichend oder gar nicht besetzt: Ältestenrat (0/5); RPA (2/3)

Das StuPa diskutiert mit der Vertretern des AStA und Thomas Prang über den Sinn eines Ältestenrates an der HS Geisenheim, sowie über eine weitere Besetzung des RPA's. Argumente, die gegen dieses aufgeführt werden sind die geringe Größe der Hochschule und der bürokratische sowie finanzielle Mehraufwand. Für die Schaffung eines Ältestenrates, sowie die Aufstockung der RPAs spricht laut der Diskutierenden die Verringerung juristischer und politischer Risiken durch bessere Kontrolle und differenziertere Gewaltenteilung.

Das mehrheitliche Fazit lautet, dass 5 neue Kräfte, alleine für einen Ältestenrat, zu viele seien, und dass als eventuelle Lösung eine Zusammenlegung der RPAs mit dem Ältestenrat in Frage kommt.

In Anbetracht der noch verbleibenden Bedenkzeit bis zum 28.05.14 (laut Satzung) wird die Abstimmung auf die nächste Sitzung des StuPa verschoben. Zudem wird Nil von Bock von der Hochschule Rhein Main zur Sitzung eingeladen, um von seinen Erfahrungen im Ältestenrat zu berichten.

TOP 12 Vollversammlung

Als Termine für die geplante Vollversammlung wird ein Tag in der zweiten Maiwoche gesucht.

Für die Organisation der Vollversammlung wird ein Arbeitskreis (2 StuPa- und 2 Astamitglieder) gebildet.

Themenvorschläge für die Vollversammlung sind:

- Die Vorstellung der neuen Stupa und der Asta
- Präsentation der Umfrageergebnisse bezüglich Hochschulsport
- Kommunikation der Partizipationsmöglichkeiten der Studierendenschaft (z.B. Kummerkasten...)
- Kommunikation der Möglichkeit für Studierende Skripte für Dozenten anzufertigen.

TOP 13 Vorstellung des Studentenwerkes durch Thomas Prang

TOP 13 wird spontan auf die nächste StuPa-Sitzung verschoben

TOP 14 Öffentlichkeitsarbeit

- Es sollen Plakate mit Bildern der neuen StuPas aufgehängt werden.
 - o Fotos werden an der kommenden StuPa-Sitzung gemacht.
- Die Protokolle der Sitzungen sollen künftig auf Stud-IP geladen werden.
- Es wird vorgeschlagen pro Semester ca. 2 Newsletter an die Studentenschaft zu verschicken mit Informationen über die laufenden Aktivitäten des Studierendenparlaments.
- Zum besseren Austausch zwischen StuPa und Studierenden soll ein Kummerkasten erstellt werden.

TOP 15 Kontakt zu Wiesbaden

Zur kommenden StuPa-Sitzung wird Nil von Bock als Vertreter der Hochschule Rhein Main eingeladen.

TOP 16 Ausstattung des Lern- und Konferenzsaales des AStA

Der AStA vorstand berichtet über die Bezuschussung des QSL von 7500 Euro für die Inneneinrichtung eines neuen Lernraumes im AStA-Gebäude (Ort des ehemaligen Bandraumes).

TOP 17 Sommerfest mit der Hochschule

Das StuPa entscheidet einstimmig (14/0/0) auf Anfrage des Senats in Zusammenarbeit mit der AStA bei der Organisation des Sommerfestes zu helfen. Das Musikreferat soll sich mit der musikalischen Untermalung befassen. Weitere Details sollen in der kommenden Sitzung besprochen werden.

TOP 19 Festlegung des nächsten StuPa-Sitzungstermins

Als nächster Sitzungstermin wird Montag, der 28.04.2014 um 19.00 Uhr beschlossen. Außerdem wird ein neues Doodle für die Terminfindung erstellt.

TOP 20 Berichte

Thomas Prang erwähnt erneut den durch das QSL geschaffenen Etat für von Studenten für Dozenten angefertigte Skripte.

TOP 21 Anträge

Der AStA-Vorstand stellt den Antrag auf ein Profi-Faltpavillon, welches bei vielerlei Hochschulveranstaltungen Anwendung finden soll. Der Anschaffungspreis beläuft sich auf ca. 1500 Euro. Der Antrag wird genehmigt (13/0/1).

Der AStA-Vorstand stellt des Weiteren den Antrag auf ein Budget von 209 Euro für die Finanzierung des Flunkyball-Turniers. Der Antrag wird ebenfalls genehmigt (14/0/0).

Schließlich stellt der AStA-Vorstand den Antrag auch die Anschaffung eines Kamera-Blitzes für den Preis von 109 Euro. Der Antrag wurde genehmigt (14/0/0)

TOP 22 Verschiedenes

Es wurde nichts angemerkt

Die Sitzung endete um 21.57 Uhr